Ethikkommission des Fachbereichs 02

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Antrag auf ein Ethikvotum – Checkliste**

Name Antragsteller/in:

Titel des Projekts:

Geplanter Beginn der Studie(n):

Datum:

*Nummer\*:*

\* Nicht ausfüllen; wird von der Ethikkommission vergeben.

Zur Erleichterung der Begutachtung und zu Ihrer Orientierung beantworten Sie bitte folgende Fragen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | Ja | Nein |
| 1 | Sind Sie als WissenschaftlerIn am Fachbereich 02 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tätig?**Bitte beachten Sie:** Wenn diese Frage mit „nein“ beantwortet wird, kann dieser Antrag nicht von der Ethikkommission des FB02 bearbeitet werden.  | [ ]  | [ ]  |
| 2 | Werden während der Studie biologische Proben entnommen und weiter verar-beitet (z.B. Blutproben)? | [ ]  | [ ]  |
| 3 | Ist die geplante Studie im engeren Sinne eine Interventionsstudie, d.h. werden die Probanden gezielt aktiv beeinflusst? | [ ]  | [ ]  |
| 4 | Ist die Freiwilligkeit der Teilnahme gewährleistet? | [ ]  | [ ]  |
| 5 | Geschäftsfähigkeit:Werden an der Studie Personen teilnehmen, die nicht selbst ihre Zustimmung zur Teilnahme geben können (z.B. Personen unter 18 Jahren oder Personen, die nicht im juristischen Sinne einwilligungsfähig sind)? | [ ]  | [ ]  |
| 6 | Beeinträchtigte Personengruppe:Werden an der Studie Personen teilnehmen, die einer besonders verletzlichen Gruppe angehören (z.B. klinische Stichproben, Personen mit besonderen Erkrankungen, Personen mit Lernschwäche, Personen im Strafvollzugssetting, Schutzbefohlene)? Das kann auch Personen umfassen, die sich durch ihre Teilnahme angreifbar machen oder in Gewissenskonflikte kommen können. | [ ]  | [ ]  |
| 7 | Ein- und Ausschlusskriterien:Gibt es für die Probanden Ein- und/ oder Ausschlusskriterien? Wenn ja, listen sie Sie bitte auf einem Beiblatt auf und begründen die Notwendigkeit. | [ ]  | [ ]  |
| 8 | Täuschung über Teilnahme:Ist es erforderlich, dass Personen an der Studie teilnehmen, ohne zu diesem Zeitpunkt über ihre Teilnahme informiert zu sein bzw. ohne ihre Einwilligung gegeben zu haben (z.B. bei nicht-offener Beobachtung)? | [ ]  | [ ]  |
| 9 | Täuschung über Zweck:Erfordert die Durchführung der Studie, dass die Teilnehmenden nicht, nicht vollständig oder falsch über die Ziele der Studie informiert werden (Anm.: die Offenlegung der Hypothesen zählt nicht hierzu)? | [ ]  | [ ]  |
| 10 | Liegt im weitesten Sinne eine andere Form der Täuschung vor als vorstehend unter 8. und 9. benannt? | [ ]  | [ ]  |
| 11 | Intimität/ Stigmatisierung:Werden Fragen zu Themen gestellt, die für die Befragten von intimer Natur sind oder deren Beantwortung als stigmatisierend wahrgenommen werden kann (z.B. zu illegalem oder deviantem Verhalten)? | [ ]  | [ ]  |
| 12 | Belastung:Ist zu erwarten, dass die Teilnehmer/innen durch die Studie psychischen Stress, Furcht, Erschöpfung, Schmerzen oder andere negative Effekte erleiden, die über das im Alltag zu erwartende Maß hinausgehen? | [ ]  | [ ]  |
| 13 | Risiken:Werden die Teilnehmer/innen der Studie irgendwelchen invasiven oder potenziell schädlichen Prozeduren unterzogen? | [ ]  | [ ]  |
| 14 | Substanzvergabe:Werden den Teilnehmer/innen in der Studie Medikamente, Placebos oder andere Substanzen (z.B. Alkohol) verabreicht? | [ ]  | [ ]  |
| 15 | Versicherungsschutz:Besteht für die Probandinnen und Probanden eine Wegeversicherung oder werden sie darüber aufgeklärt, dass der Anfahrtsweg nicht versichert ist? (Anm.: Falls eine Wegeversicherung besteht, sollte die Police einsehbar an geeigneter Stelle hinterlegt sein. Die Ethikkommission empfiehlt den Abschluss einer Wegeversicherung, wenn die Probanden häufiger zu Studienzwecken anreisen müssen).Oder: Die Probanden müssen nicht zu Studienzwecken anreisen.Werden die Probanden durch die Studienteilnahme einer erhöhten Unfallgefahr ausgesetzt (z.B. bei sportlichen Aktivitäten) oder nehmen Probanden teil, bei denen eine erhöhte Unfallgefahr besteht (z.B. bei älteren Personen?)(Hier empfiehlt die Ethikkommission den Abschluss einer Unfallversicherung.) | [ ]  [ ] [ ]  | [ ] [ ]  |
|  | **Die folgenden Fragen müssen nur beantwortet werden, wenn personen-bezogene Daten erhoben werden.** |  |  |
| 16 | Die Datensicherheit der personenbezogenen Daten ist entsprechend den nach den Unterschriften geschilderten Standards zur Datensicherheit gewährleistet. | [ ]  | [ ]  |
| 17 | Datenschutz:Besteht das Risiko, dass nach Erhebung der Daten Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden können? | [ ]  | [ ]  |
| 18 | Datenschutzinformation: Werden die Probandinnen und Probanden über die Datensicherheit der personenbezogenen Daten informiert? | [ ]  | [ ]  |
| 19 | Recht auf Datenlöschung in Fall der Pseudonymisierung:Können die Probandinnen und Probanden jederzeit die Löschung/Vernichtung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen und werden sie darüber informiert? | [ ]  | [ ]  |
|  | **Falls bei allen Fragen die nicht grau unterlegten Kästchen angekreuzt haben:** Welche Aspekte Ihrer Studie könnten dennoch ethische Probleme aufwerfen, so dass ein Votum einer Ethikkommission nach eingehender Prüfung nötig ist?Geben Sie bitte einen kurzen Kommentar:  |  |  |
|  | **Falls Sie ein oder mehrere grau unterlegte Kästchen angekreuzt haben**, stellen Sie bitte in dem beigefügten Blatt kurz und präzise die Notwendigkeit des/r Punkte(s) dar. Gehen Sie ebenfalls darauf ein, wie Sie dafür Sorge tragen werden, dass in Hinsicht auf diese(n) Punkt(e) angemessene ethische Standards eingehalten werden. Falls Sie mehr Platz benötigen, fügen Sie dem Antrag bitte ein separates Dokument hinzu. |  |  |

Anmerkung:

Bitte beachten Sie, dass es in jedem Fall erforderlich ist, Teilnehmer/innen vorab so detailliert wie möglich über den Ablauf einer Studie zu informieren, ihnen mitzuteilen, dass sie jederzeit freiwillig die Studie abbrechen können, ihre informierte Einwilligung schriftlich einzuholen und Vertraulichkeit der Datenerhebung und –speicherung zu gewährleisten. Sollten sich im Verlauf der Erhebung wesentliche Änderungen der Studie ergeben, ist die Ethikkommission erneut zu konsultieren.

Die Bestimmungen des Landesdatenschutzgesetz RLP habe ich zur Kenntnis genommen (siehe unten).

Zudem ist mir bewusst, dass ich für mein Forschungsvorhaben ein Verarbeitungsverzeichnis anlegen muss (Link für eine Vorlage der JGU: siehe unten).

Ich bestätige, dass alle Angaben in diesem Fragebogen vollständig und nach bestem Wissen zutreffend sind.

Ort, Datum Unterschrift der durchführenden Forscherin

bzw. des durchführenden Forschers

Ort, Datum (Ggf.) Unterschrift der Betreuerin bzw. des Betreuers

1. **Das aktuelle Landesdatenschutzgesetz RLP ist hier einsehbar:**

<http://landesrecht.rlp.de/jportal/?quelle=jlink&query=DSG+RP&psml=bsrlpprod.psml>

1. **Zusammenarbeit mit externen Partnern, z.B. Markt- und Meinungs-forschungsinstituten:**

Der Antragsteller soll zusammen mit dem Antrag den Nachweis erbringen, dass der externe Partner alle datenschutzrechtlichen Erfordernisse beachtet, wie z.B. die Beachtung der ESOMAR-Richtlinien.

1. **Nach der DSGVO besteht für ForscherInnen die Pflicht zur Anlage eines Verarbeitungsverzeichnisses für jedes einzelne Forschungsprojekt**

Eine Vorlage hierfür finden Sie hier im Downloadbereich: [Datenschutzbeauftragter | (uni-mainz.de)](https://organisation.uni-mainz.de/datenschutzbeauftragter/)

1. **Technische Standards zur Datensicherheit:**

Hinweis auf die Sicherheitsanforderungen der neuen Datenschutzgrundverordnung:[**https://www.datenschutz.rlp.de/de/themenfelder-themen/sicherheit-der-verarbeitung-nach-dsgvo/**](https://www.datenschutz.rlp.de/de/themenfelder-themen/sicherheit-der-verarbeitung-nach-dsgvo/)

Technische und organisatorische Vorgaben der JGU für Forscher zum Datenschutz finden Sie hier im Downloadbereich:[Datenschutzbeauftragter | (uni-mainz.de)](https://organisation.uni-mainz.de/datenschutzbeauftragter/)

-Ende-